

Tracht und Pflege



Filz- oder Velourshut:

- über Wasserdampf wieder auffrischen, ausbürsten und in Form bringen

Flaum:

- liegend in einer flachen Schachtel mit Deckel und Mottenpapier aufbewahren
- bei Regen am Festzug zuerst in Röhre, dann in Joppe stecken
- Flaum vorsichtig kurz durch Schmierseifen- oder Feinwaschmittelwasser ziehen, mit klarem Wasser abspülen, im Wind nach unten hängend trocknen lassen

Lederhose:

- Flecken mit feuchtem Schwamm oder Mikrofasertuch ausputzen
- die beste Pflege ist, sie zu tragen

Joppe:

- zum Auffrischen bei Nebel ins Freie hängen, zwischendurch aufdämpfen
- bei starker Verschmutzung in die Reinigung

Seidenzeug:

- mit der Hand waschen, am besten über Nacht einweichen, am nächsten Tag ausspülen, nass ausschütteln, zum Trocknen über einen Bügel hängen.
- die weiße Spitze vom Schultertuch sollte zwischendurch abgetrennt und gewaschen werden,
- Flecken mit Schmierseife oder Gallseife entfernen
- Spitze vom Seidentuch bei Bedarf abtrennen und zur Kochwäsche geben bevor sich die Farbe von weiß auf gelb verändert.
- das Schultertuch am Besten im Freien gerade aufhängen und über die Fransen Wasser gießen
- damit sie schön nach unten hängen. Fransen **nicht kämmen!**

Rock und Ärmel:

- zur Reinigung geben oder vorsichtig kalt mit der Hand oder im Wollwaschprogramm waschen

Mieder:

- kann nicht gewaschen werden
- gegen Schweiß- und Abnutzungsflecken kann ein Baumwoll-unterhemd getragen werden